

1300 EURO FÜR MARVINS ASSISTENZHUND



Einen guten Schritt weiter ist der 13-jährige Marvin Schmidt aus Rahrdum auf seinem Weg zum eigenen Assistenzhund. Im jeverschen Schuhhaus Pekol überreichten ihm gestern die Mitarbeiterinnen sowie Chefin Elke Schiller Geschenke und einen Spendscheck über 1300 Euro. Dem an einer Muskelerkrankung leidenden Marvin und seinen Eltern stand die Freude ins Gesicht geschrie-

ben. Zusammenbekommen hatte das Team um die Inhaberinnen Elke Schiller und Simone Lenderoth den stolzen Betrag mit ihrem Engagement beim Spendenverkauf zum Altstadtfest. Beim Termin der Scheckübergabe anwesend waren (v. l.) Monty Heese, Sabine Heese-Schmidt, Elke Schiller, Thea Juilfs, Marvin Schmidt, Carola Kärcher, Mandy Beier, Iris Titze und Hille Hilbinger. BILD: CHRISTOPH HINZ

# Start für neues Baugebiet

WOHNEN Etwa 40 Grundstücke geplant

Im Bereich „Vosshörn“ werden im ersten Bauabschnitt zwölf Baugrundstücke erschlossen. Baustraße wird noch in diesem Jahr hergestellt.

polimit auf der B 210 soll dann in diesem Ein- und Ausfahrbereich auf 50 km/h gesenkt werden.

Wie das Planungsbüro Thalen Consult GmbH in der Bauausschusssitzung der Stadt am Mittwochmittag mitteilte, werden im ersten Bauabschnitt rund zwölf Baugrundstücke entstehen. Zwischen B 210 und den ersten Häusern ist ein rund 20 Meter breiter Grünstreifen mit Wall und Gräben geplant.

Die Straßen im neuen Baugebiet sollen ähnlich der im benachbarten Kleiberning gestaltet werden: Betonsteinpflaster, Park- und Grünstreifen beidseitig abwechselnd, keine Gehwege. Ausnahme ist die Zufahrtsstraße von der B 210 kommend: Hier ist aufgrund des vermehrten Verkehrsaufkommens ein Gehweg vorgesehen.

Da die Ursprungskalkulation eine Erschließung durch das Wohngebiet vorsah, nun aber der längere Weg ab B 210 genommen wird, wird die Erschließung wohl auch teurer werden.

KURZ NOTIERT

DRK-Versammlung

JEVER/SCHORTENS/LIA – Der DRK-Kreisverband Jeverland lädt zur Kreisversammlung am Dienstag, 24. September, um 19.30 Uhr in die Isis-von-Puttkammer-Beggnungsstätte, Königsberger Str. 47, Schortens ein. Meike Müller, DRK-Bezirkspräsidentin des Landesverbandes Oldenburg, wird einen Vortrag halten. Weiterhin stehen die einzelnen Jahresberichte, Vorstandswahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

Ehrentrautstraße

JEVER/LIA – Die Fertigstellung der Ehrentrautstraße (abzweigend von der Friedrich-Barnutz-Straße) soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Bauausschuss der Stadt hat diese Woche einstimmig beschlossen, den Endausbau kurzfristig zu betreiben. Im Haushalt stehen 56 000 Euro für den Ausbau sowie 1500 Euro für die Straßenlampen bereit.

Denkmal gereinigt

JEVER/LIA – Das Mariendenkmal am Alten Markt soll in der kommenden Woche gesäubert und an einigen Stellen ausgebaut werden, teilte die Verwaltung mit.

## Warten auf Lösung

TIIEFGARAGE Gespräch nächste Woche

JEVER/LIA – Die Bewohner des Stadthauses über der Tiefgarage in der St.-Annen-Straße warten weiterhin auf eine Lösung in der Tiefgaragenproblematik. Wie berichtet, ist seit zwei Wochen die (bislang verschlossene) Tür, die direkt von der Tiefgarage zu den Hausfluren führt, geöffnet. Somit können alle Nutzer der frei zugänglichen Tiefgarage direkt in die Treppenhäuser, ins Foyer und teilweise bis vor Wohnungsfenster gelangen.



Die Bewohner fühlen sich in ihrer Privatsphäre gestört. „Unser Sicherheitsbedürfnis ist zutiefst beeinträchtigt, insbesondere angesichts der Erfahrungen, die wir bereits mit mehreren Wohnungseinbruchversuchen und Graffiti-schmierereien im Parkhof gemacht haben“, erklärte Bewohner Uwe Wellhausen, der Anfang vergangener Woche

im Stadtplanungsausschuss im Namen der Anwohner eine schnelle Lösung forderte. Grund der Türöffnung ist, dass es einen Fluchtweg aus der Tiefgarage außerhalb der Zufahrtsrampe geben muss.

Das Jeverische **WOCHENBLATT** fragte gestern bei der Stadt Jever nach, wie der Stand der Dinge ist. Wie Kammerer Dietmar Rüstmann mitteilte, wird es am Donnerstag ein Gespräch mit der Stadt (Eigentümer

der Tiefgarage) und dem Landkreis (Baugenehmigungsbehörde) geben. Da der zuständige Mitarbeiter noch im Urlaub ist, habe kein früherer Termin zustande kommen können, so Rüstmann, der klären möchte, was der Landkreis ursprünglich in Sachen Fluchtweg gefordert und der Architekt umgesetzt hat. „Wir möchten eine einvernehmliche Lösung erreichen, die allen Seiten gerecht wird.“

LESERBRIEF

## Applaus, Applaus für gute Idee

**Betrifft:** Vorschlag von Herrn Kleinsteuer zum Johann-Ahlers-Haus/Gestaltung Alter Markt

Applaus, Applaus für Ihre Worte, mein Herz geht auf, wenn jemand gute Ideen hat! Liebe Ratsmitglieder, ich (und mit mir viele andere Jeveraner) finde, dass der Vorschlag von Herrn Kleinsteuer die beste Idee seit dem Beginn dieser leidigen Diskussion um die Tourist-Info und die Wallanlagen ist. Fräulein Maria würde endlich einen Platz erhalten, an dem sie zur Geltung kommt, und die Touristen könnten gleich eine Ver-

bindung mit unserem Schloss und dem Denkmal herstellen.

Die Tourist-Info bekäme einen vernünftigen Standort, der für alle Touristen sofort ersichtlich wäre (wobei ich als durchaus aufgeschlossene Jeveranerin denke, dass man tatsächlich das Farbkonzept vielleicht etwas überarbeitet). Und zu guter Letzt bleiben die Wallanlagen erhalten. Sind doch dann alle zufrieden, oder? Also mein Appell: Nicht mehr weiter alles zerreden, sondern endlich handeln – dem ganzen einen Segen geben und los geht's...!

Julia Hoffmann  
Jever

## Mauer am Amtsgericht in schlechtem Zustand

BAUMÄNGEL Schäden an dem Bauwerk sollen saniert werden – Angebote eingeholt

JEVER/JW – Da der Vorsitzende der jeverschen CDU-Stadtratsfraktion, Dr. des. Matthias Bollmeyer, in den vergangenen Wochen verschiedentlich von Einwohnern darauf hingewiesen wurde, dass die Hofmauer des Amtsgerichts Jever an der Fräulein-Marien-Straße im oberen Bereich deutliche bauliche Mängel aufweist und beispielsweise die Mauerkrone zerstört ist, nahm Bollmeyer dies zum Anlass, schriftlich beim Direktor des Amtsgerichts anzufragen, ob und wann die Schäden behoben werden sollen.

„Besonders auch im Kontext der Erinnerungsstätte für die ermordeten jeverschen Juden macht dieser Bereich derzeit keinen guten Eindruck im Stadtbild der Stadt Jever“,



Auf der Mauerkrone fehlen die Schindeln, das Mauerwerk ist beschädigt. BILD: CORNELIA LÜERS

stellt Bollmeyer in einer Presseerklärung fest und thematisierte diesen Missetand auch diese Woche im jeverschen Bauausschuss.

Das Amtsgericht Jever teilte ihm jetzt mit, dass das Staatliche Baumanagement als Eigentümer der Liegenschaft für die Sanierung dieses Schadens derzeit Angebote einholt und zu einem noch nicht bekannten Zeitpunkt den Auftrag zur Sanierung erteilen wird.

Zudem werde das Amtsgericht Bollmeyers Anfrage an das Staatliche Baumanagement weiterleiten, teilte das Gericht mit. „Hoffentlich kann dadurch die Baumaßnahme beschleunigt werden“, sagt der jeversche CDU-Rats-

Küsten-vogel	Pferde-name bei Karl May	auf je-manden ein-schlagen	Wind-richtung	span-nisch: Los!, Auf!, Hurral	unklar, geheim-nisvoll	Frauen-klei-dungs-stück	mit ... und Krach	schmerz-haftes Glieder-reiben	kurz für: zu der	chem. Zeichen: Thulium
altrom. Gott der Unter-welt			Stations-leiter (Klinik)		Universitäts-stadt im Ruhrgebiet					
müheles, nicht schwer	großes antikes Ruder-schiff	Betrach-ter, Be-schauser	Seiten-gefahr am Krad							Düsen-flug-zeug
Pädag-ogin	Posten-behälter		Arkti-vogel			engl. Fürwort: es	Flüssig-keits-maß (Abk.)			
			hem. „Gold-küste“ Altriss							
Vorname von Delon	ehem. russi-scher Monarch	Männer-kurz-name	edler Speise-fisch	halb-freier german. Bauer	äußere Form, Statur					
schnell, schwung-voll					Abk.: Nummer	Initialen des Malers Dix				
Hochgebirgs-weide			japani-scher Kaiser-titel							
Kirmes-vergnü-gen										

**Auflösung des letzten Rätsels**

A S E U S A F  
 KLINGELN PLOMBE  
 MS E EKLA T B C  
 SARDINE N GOGH  
 LILIE D TIER AT  
 C G MEERESALGE  
 KOALA POL STER  
 R R T L T  
 VAGE U ETT  
 AVE TRETEN  
 AL RASANT

**Jeverisches Wochenblatt**  
 Fräulein-Straße 14

Herausgeber: Elisabeth Allmers, Dipl.-Volksk. Manfred Adrian  
 Verlagsleitung: Dorothee Sabin  
 Redaktionsleitung: Helmut Burlager (hbu)  
 Lokalredaktion: Christoph Hinz (chl), Cornelia Lüers (lla), Michael Mehrtens (m), Dörte Salverius (dsal)  
 Zentralredaktion: Hermfried Oncken (nc), Helmut Burmann (bum)  
 Sportredaktion: Thomas Breves (tob), Jochen Schriever (jps), Kathrin Kraft (kkf)  
 Politik: Rolf Seeheim (Oldenburg)  
 Anzeigenleitung: Horst-Wilhelm Lambert  
 Gestaltung/Layout: Daniel Steinhaus  
 Verlag u. Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1120, 26435 Jever; Wangerstraße 14, 26441 Jever. Geschäftsführung: Elisabeth Allmers, Hajo Allmers, Dipl.-Volksk. Manfred Adrian. Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2013. Bezugspreis inkl. 25,40 € inkl. Botenlohn (Postzustellung 26,90 €) und 7% MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zitate oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM. Redaktion: Tel.: (04461) 944-280, Fax: 944-299, E-Mail: redaktion@jeversches-wochenblatt.de  
 Privatkunden: Tel.: (04461) 944-144, Fax: 944-259, E-Mail: leserservice@jeversches-wochenblatt.de  
 Geschäftskunden: Tel.: (04461) 944-244, Fax: 989-206, E-Mail: anzeigen@jeversches-wochenblatt.de  
 Verlag: Tel.: (04461) 944-0, Fax: 944-219, E-Mail: verlag@jeversches-wochenblatt.de  
 Internet: www.jeversches-wochenblatt.de